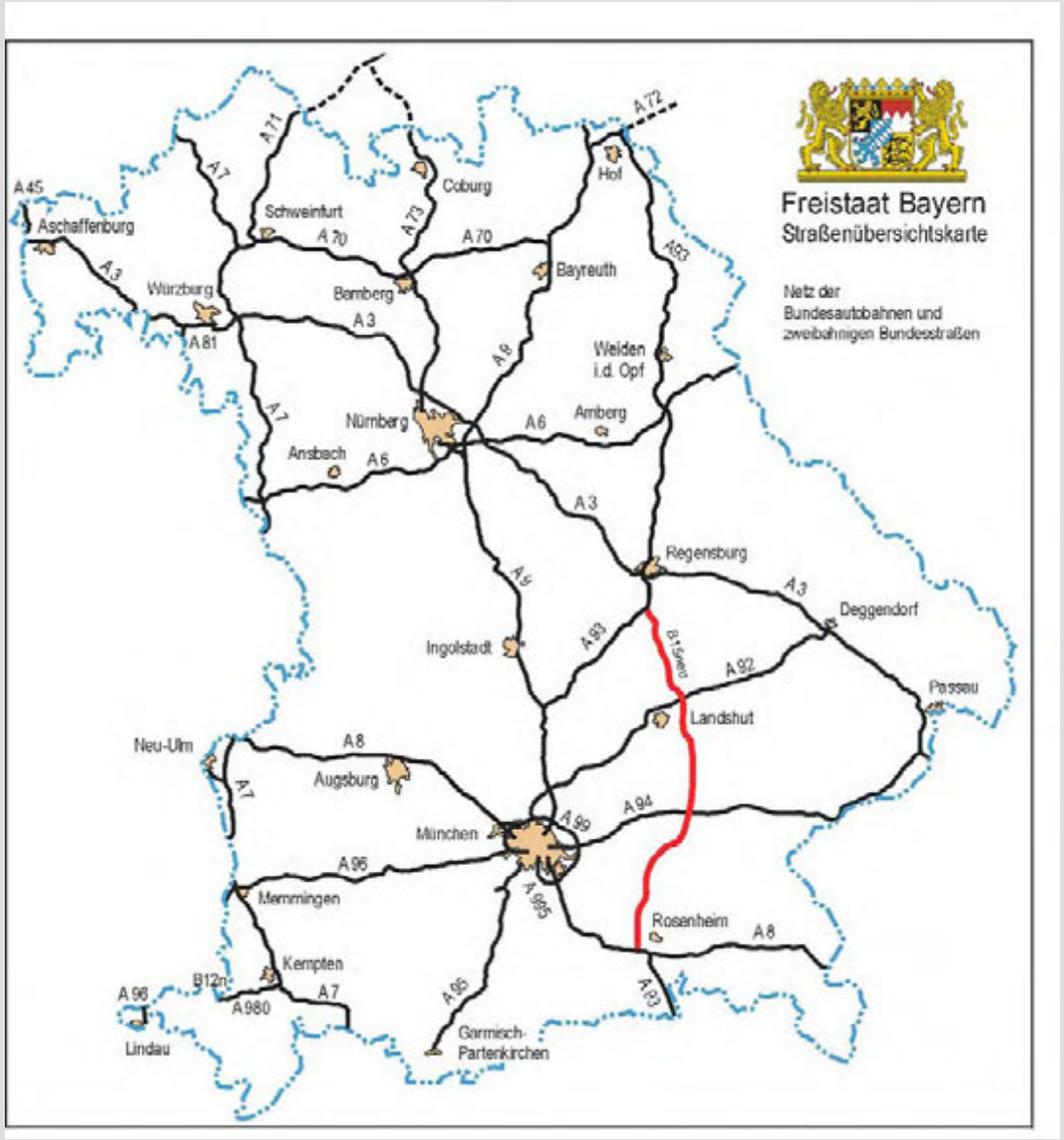
15n

B 15 neu

Regensburg-Landshut-Rosenheim



Lage der B 15 neu im Netz der Bundesautobahnen und zweibahnigen Bundesstraßen in Bayern

Zielsetzung:

Fernstraßenverbindung

Regensburg (A 93) –

Landshut (A 92) –

A 94 –

Rosenheim (A 8)

Entlastung von über 30

Ortsdurchfahrten der B 15

Umfahrung des Großraumes

München

B 15 neu zwischen A 93 und A 94

22 km	Abschnitt Saalhaupt (A 93) - Neufahrn	Im Bau
16 km	Abschnitt Neufahrn - Ergoldsbach	Im Bau
	Abschnitt Ergoldsbach - Essenbach (A 92)	Tektur Auslegung abgeschlossen
15 km	Abschnitt Essenbach (A 92) - Geisenhausen	Vorentwurf vorgelegt
9 km	Abschnitt Geisenhausen - Haarbach	Planfeststellungsverfahren ruht
	Abschnitt Haarbach - Velden	Vordringlicher Bedarf
15 km	Abschnitt Velden - Schwindegg (A 94)	Weiterer Bedarf mit festgestelltem hohen ökologischen Risiko

B15neu

Saalhaupt - Neufahrn

- 21,6 km, Gesamtkosten ca. 154 Mio. €

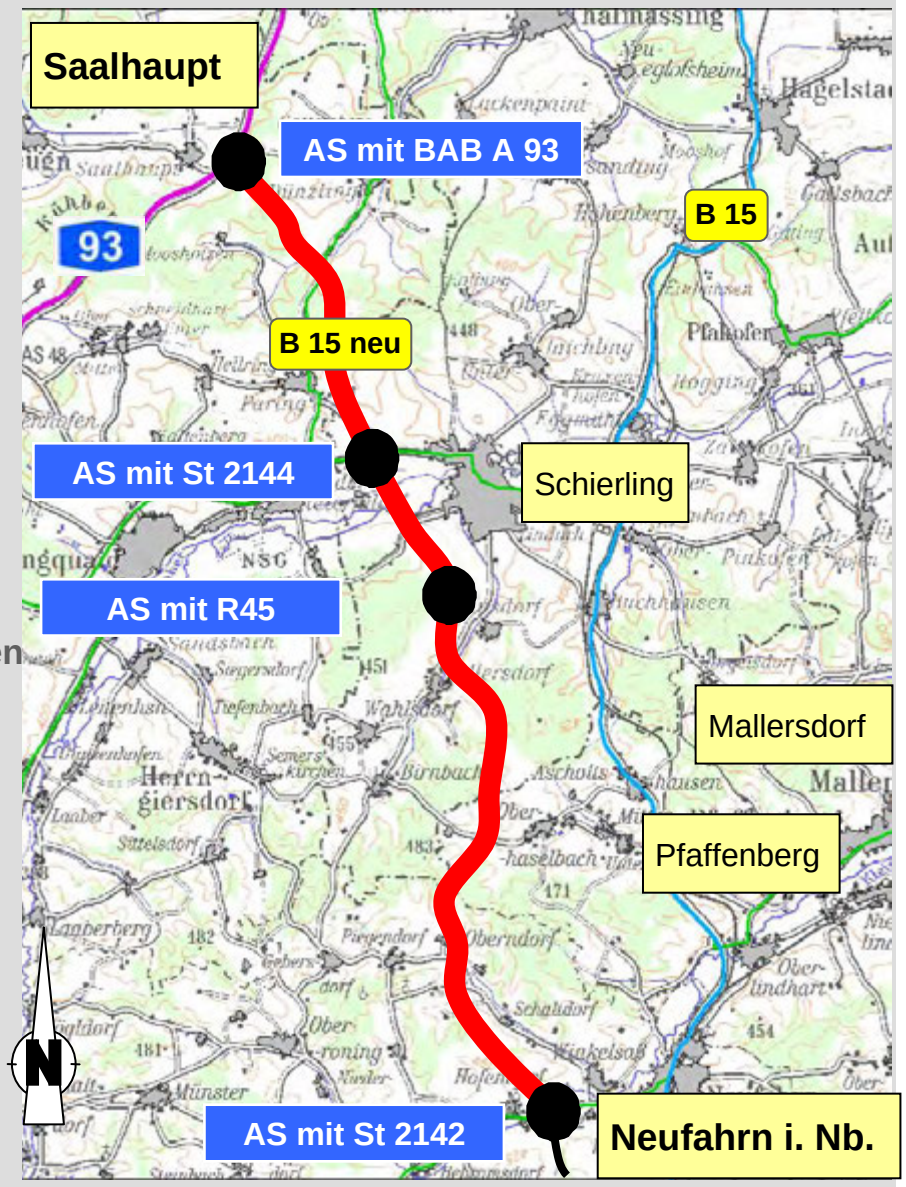
- Planfeststellungsbeschluss vom 01.08.1994

- VGH-Urteil vom 22.07.2003: Klagen abgewiesen
  Beschwerde gegen Nichtzulassung der Revision, abgewiesen am 24.02.2004

- Beginn der Vorschüttung im großen Labertal Oktober 2004

- Baubeginn Juli 2006

- Planänderungsbeschluss vom 07.08.2007 für Addition von Standstreifen



B15neu

Neufahrn - Ergoldsbach

- 7,0 km

- Gesamtkosten ca. 66,1 Mio. €

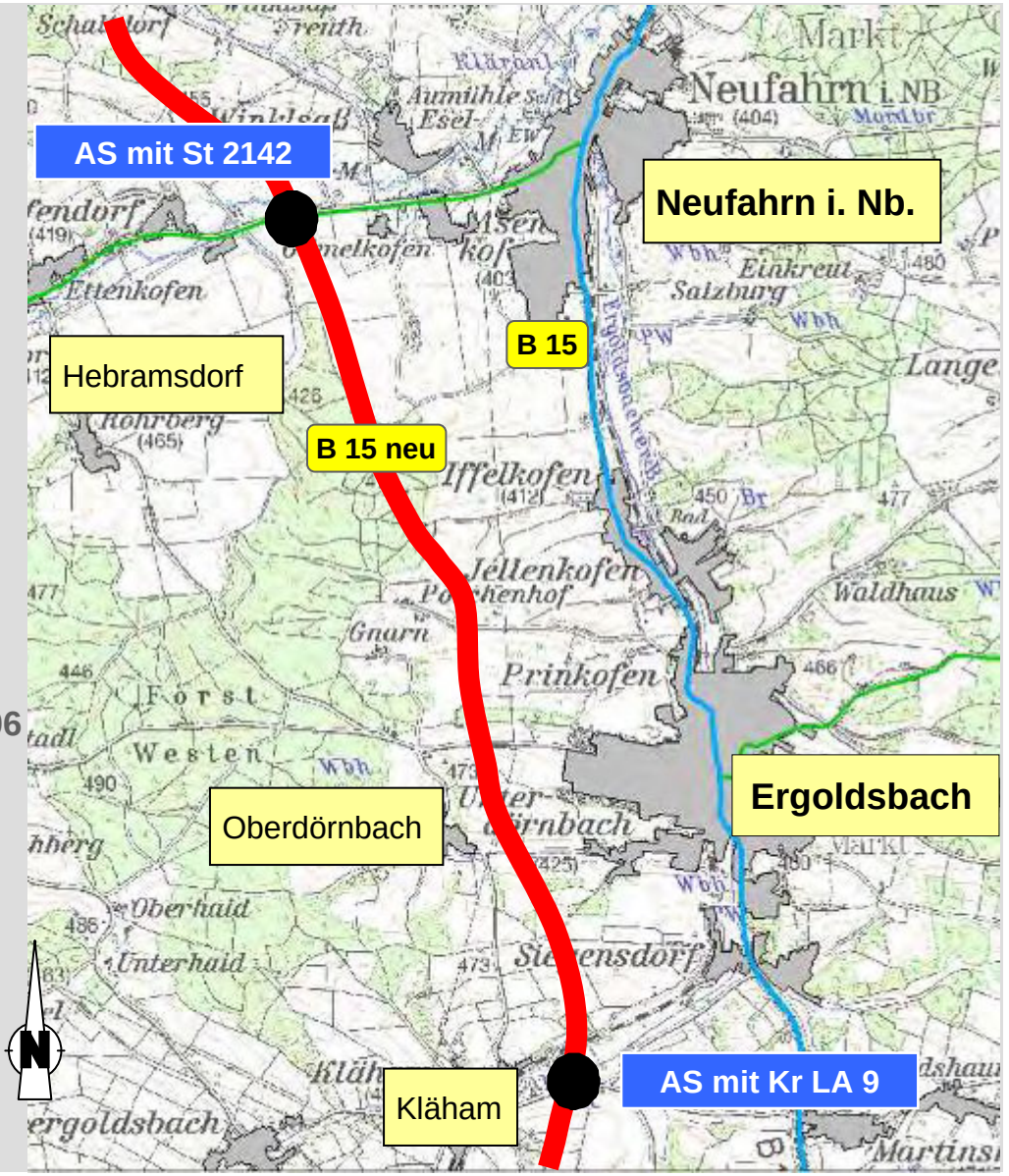
- Planfeststellungsverfahren: eingeleitet am 16.01.2004

- Planfeststellungsbeschluss: 16.7.2006

- Urteil des VGH vom 04.11.2008 (Klagen abgewiesen, Revision nicht zugelassen)

- Planfeststellungsbeschluss unanfechtbar seit 24.04.2009

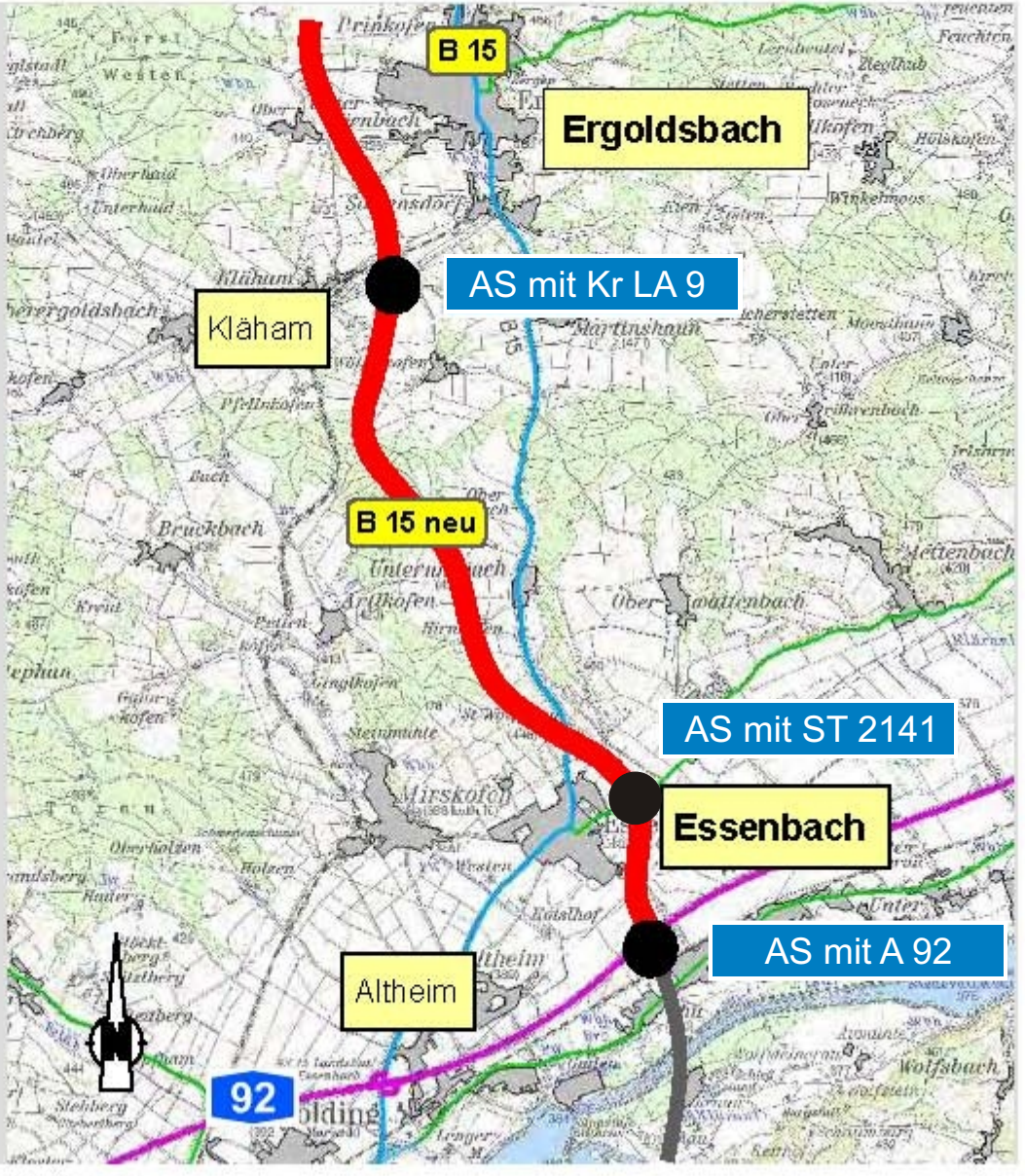
- Baubeginn August 2009



B 15 neu

Ergoldsbach – Essenbach (A92)

- rd. 9 km
- Gesamtkosten ca. 88 Mio. €
- Planfeststellungsverfahren: eingeleitet am 20.09.2005
- Tektur vorgelegt
- Auslegung abgeschlossen



Abschnitt Saalhaupt - Neufahrn
Zahlen und Fakten

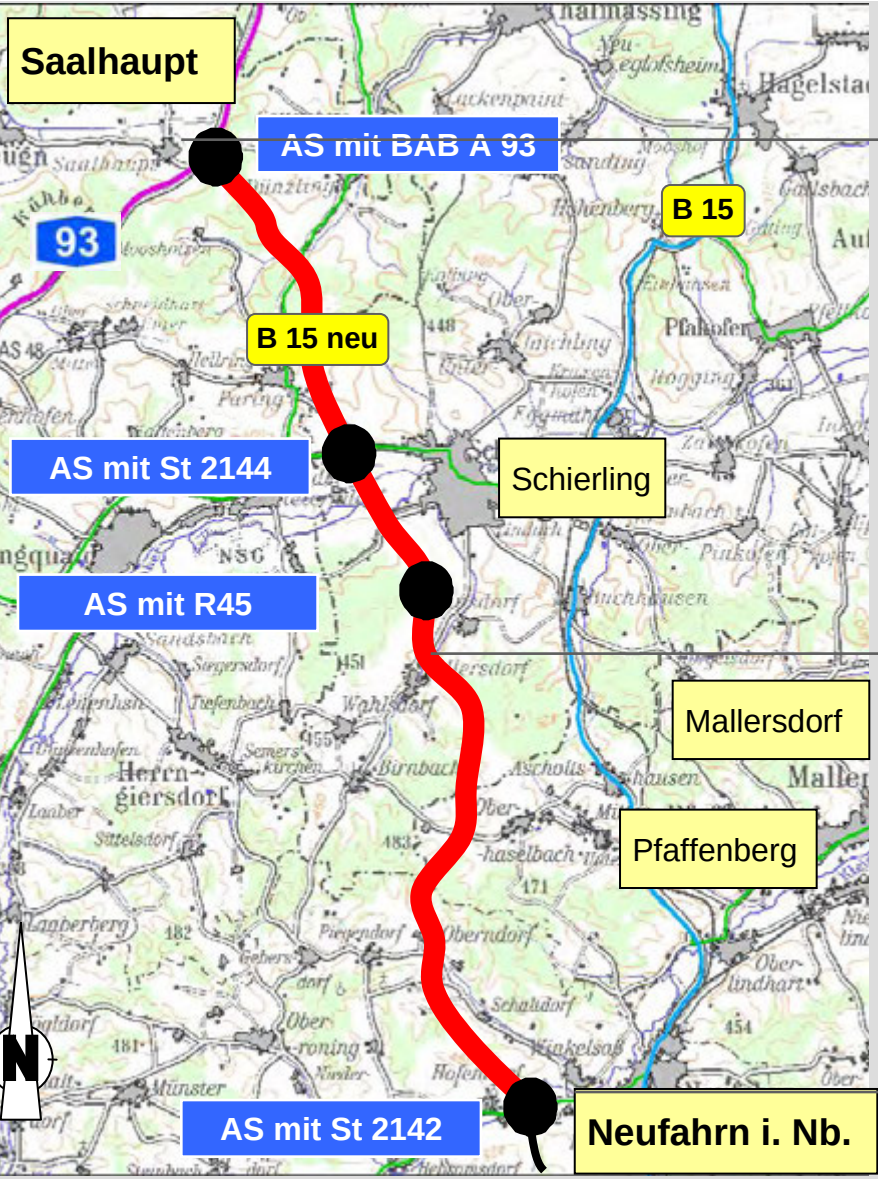
Baubeginn	21.07.2006
Baulänge	21,6 km
Fahrbahnbreite	2 x 10 m (RQ 26)
Grundbedarf Straßenbau	163 ha
Grundbedarf Ausgleichsmaßnahmen	129 ha
Erdbewegungen	2,4 Mio m^3
Anzahl der Bauwerke	43
Regenrückhalte- / Versickeranlagen	21
Anschlussstellen	4
Gesamtkosten	154 Mio €

Saalhaupt - Neufahrn

„Startbauwerk“ K 11/1
Feierlicher Baubeginn
am 21. Juli 2006

Betonieren eines
Höhenfestpunktes

Bauablauf



Erd- und Deckenlos 1

Länge: ca. 11 km

Bau seit August 2008

Erd- und Deckenlos 2

Länge: ca. 11 km

Bau seit 1. Juli 2009

Vorschüttung AS St 2142

Fertigstellung Mai 2009

Fertigstellung an der AS Neufahrn

Ende 2011

Abschnitt Neufahrn- Ergoldsbach
Zahlen und Fakten

Baubeginn	31.08.2009
Baulänge	7,2 km
Fahrbahnbreite	2 x 10 m (RQ 26)
Erdbewegungen	1,0 Mio m³
Anzahl der Bauwerke	10
Regenrückhalte- / Versickeranlagen	6
Anschlussstellen	1
Gesamtkosten	66 Mio €

Neufahrn – Ergoldsbach
„Startbauwerk“ K 36/1
Feierlicher Baubeginn
am 31. August 2009

Abschnitt Saalhaupt - Neufahrn
Besonderheiten

Brückenbau
43 Bauwerke, Talbrücke kleines Laabertal als Pilotprojekt
Interne, verbundlose Vorspannung

Erdbau
Schwierige Baugrundverhältnisse im tertiären Hügelland,
Regelböschungen 1:2, Einsatz von Rüttelstopfsäulen, CSV-Säulen,
Erdbetonstützkörpern und qualifizierter Bodenverbesserung

Archäologie
Zahlreiche Fundstellen, aus vorgeschichtlicher bis Römerzeit

Naturschutz
Querung von zwei Labertälern (Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet)

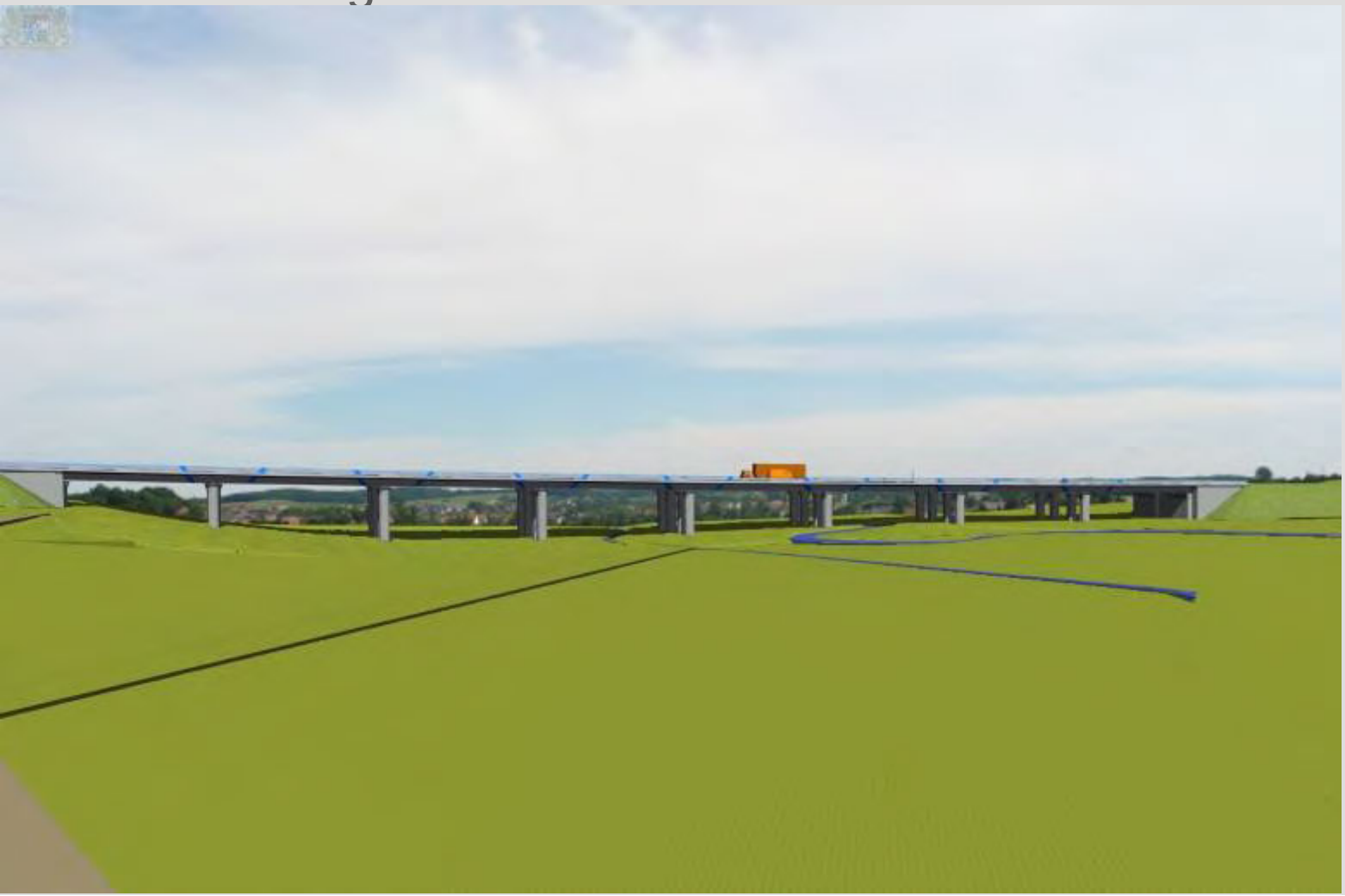
Abschnitt Saalhaupt - Neufahrn

Brückenbau

Bauwerk K 21/2 – Unterführung der Kreisstraße R35
September 2008

Bauwerk K 10/2 – Montage der Stahlträger

Bauwerk K 31-1 – Brücke über ÖFW und kleine Laaber
Visualisierung

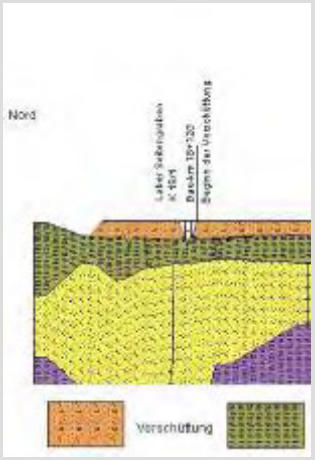


Bauwerk K 31-1 – Brücke über ÖFW und kleine Laaber
Bauausführung

Abschnitt Saalhaupt - Neufahrn

Erdbau / Baugrund

Untergrundverbesserung / Böschungssicherung



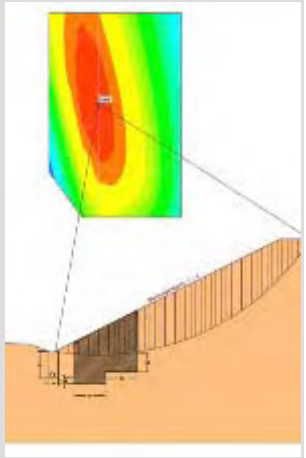
Vorschüttung

Rüttelstopf-

und CSV-Säulen

Qualifizierte

Bodenverbesserung



Erdbeton-

stützkörper